

**Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, alles hängt von euren Handlungen ab. Achtet immer darauf, dass ihr unter Mayas Einfluss keine falschen Handlungen begeht, für die ihr dann leiden müsst.

**Frage:** Wen betrachtet der Vater als die Weisesten von allen?

**Antwort:** Jene, die Reinheit verinnerlicht haben, sind weise. Jenen, die unrein sind, fehlt es an Weisheit. Über Lakshmi und Narayan wird gesagt, dass sie die Weisesten von allen seien. Kinder, auch ihr werdet weise. Reinheit ist dafür unerlässlich und darum warnt euch der Vater: Kinder, seht euch vor, dass eure Augen euch nicht täuschen. Auch wenn ihr diese alte Welt seht, seht sie nicht. erinnert euch an die neue Welt des Himmels.

Om Shanti. Ihr lieblichen, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder versteht, dass ihr nur noch für ein paar wenige Tage Reisende in dieser alten Welt seid. Die Menschen glauben, dass sie noch weitere 40.000 Jahre hierbleiben müssten. Kinder, ihr habt Vertrauen. Vergesst diese Dinge nicht. Während ihr hier sitzt, sollten eure Herzen (vor Freude) „blubbern“. Was auch immer ihr mit euren Augen seht, wird enden. Seelen sind unsterblich. Ich, die Seele, bin 84mal wiedergeboren worden. Baba ist jetzt gekommen, um uns alle zurück nach Hause zu holen. Wenn die alte Welt im Begriff ist zu enden, kommt der Vater, um die neue Welt zu erschaffen. Ihr versteht, wie die Welt sich von alt in neu und von neu in alt verwandelt. Wir sind schon viele Male durch den Kreislauf gegangen. Dieser Kreislauf endet jetzt. In der neuen Welt wird es nur wenige Gottheiten und keine gewöhnlichen Menschen geben. Alles hängt von eurem Karma ab. Wenn die Menschen etwas Falsches tun, meldet sich ihr Gewissen. Deshalb fragt der Vater: Ihr habt in diesem Leben doch keine Fehler gemacht, oder? Diese Welt ist das unreine, verdorbene Königreich Ravans. Diese Welt ist voller Dunkelheit. Kinder, der Vater übergibt euch jetzt eure Erbschaft. Ihr seid nicht länger Anbeter. Ihr seid jetzt hier, nachdem ihr auf dem dunklen Pfad der Anbetung umhergestolpert seid. Ihr haltet jetzt die Hand des Vaters. Weil ihr Seine Unterstützung nicht hattet, seid ihr im Fluss des Giftes ertrunken. Der Pfad der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang. Nachdem euch dieses Wissen vermittelt worden ist, geht ihr in die goldenzeitalterliche neue Welt. Dies ist das glückverheißende Übergangszeitalter, in dem ihr euch von unrein und schmutzig in wunderschön und sauber verwandelt; ihr verwandelt euch von Dornen in Blumen. Wer verwandelt euch? Der Unbegrenzte Vater. Ihr würdet euren leiblichen Vater nicht als „Unbegrenzten Vater“ bezeichnen. Ihr kennt jetzt auch Vishnus und Brahmas Aufgabe. Wie begeistert solltet ihr also sein! Im Übergangszeitalter gibt es die Höchste Region, die Subtile Region und die körperliche/physische Region. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt euch Kindern, dass dies der Zusammenfluss der alten und der neuen Welt ist. Die Menschen rufen: „Komm und läutere uns, denn wir sind unrein!“ Diese Rolle spielt der Vater nur im Übergangszeitalter. Wenn Er doch der Schöpfer und Regisseur dieses Dramas ist, wird Er zweifellos Handlungen ausführen. Ihr alle wisst, dass Er kein Mensch sein kann, denn Er hat keinen eigenen Körper. Alle anderen Wesen sind entweder Menschen oder Gottheiten. Shiv Baba kann weder eine Gottheit noch ein Mensch sein. Diesen Körper hier hat Er nur für eine gewisse Zeit ausgeliehen. Shiv Baba wurde nicht durch einen Mutterleib geboren. Der Vater selbst sagt: Kinder, wie könnte Ich euch ohne einen Körper Raja Yoga lehren? Obwohl die Menschen behaupten, dass die Höchste Seele sogar in Kieselsteinen und Steinen sei, versteht ihr Kinder jetzt, auf welche Weise Ich hierherkomme. Ihr lernt jetzt Raja Yoga. Das kann kein Mensch lehren. Keine Gottheit kann Raja Yoga studieren. Ihr verwandelt euch im Übergangszeitalter in Gottheiten, indem ihr

Raja Yoga studiert. Kinder, ihr könnt sehr glücklich darüber sein, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben wieder einmal vollendet. Der Vater kommt am Ende eines jeden Kreislaufs. Er sagt, dass dies das letzte von Brahmas vielen Leben sei. Shri Krishna war ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Er ging um den Kreislauf der 84 Leben. Shiv Baba hingegen tritt nicht in den Kreislauf der 84 Leben ein. Die Seele von Shri Krishna verwandelt sich von hässlich in schön. Niemand sonst weiß etwas davon. Auch ihr wisst es unterschiedlich gut. Maya ist sehr stark. Sie verschont niemanden. Der Vater erfährt alles. Maya, der Alligator, kann jeden vollständig verschlucken. Der Vater weiß dies genau. Denkt aber nicht, dass der Vater Antaryami sei (jemand, der die Geheimnisse der Herzen kennt). Nein, aber der Vater kann die Handlungen der Kinder sehen. Baba erhält auch die Neuigkeiten. Maya verschlingt euch vollständig. Es gibt viele Zusammenhänge, die ihr nicht seht. Der Vater weiß alles. Die Menschen denken jedoch, dass die Höchste Seele die innersten Geheimnisse aller Menschen kenne. Baba sagt: Ich kenne eure persönlichen Geheimnisse nicht. Ich weiß alles über euch aufgrund eures Verhaltens. Einige benehmen sich sehr schlecht.

Deswegen warnt der Vater euch immer wieder, damit ihr euch vor Maya in Acht nehmt. Aber auch wenn der Vater dies erklärt, bleibt es nicht in eurem Intellekt haften. Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Sie bemerken noch nicht einmal, wenn sie lasterhaft handeln, auch das geschieht. Darum sagt Baba: Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, seid ehrlich gegenüber Baba und versteckt den Fehler nicht. Denn sonst wird die Verfehlung sich hundertfach vergrößern. Euer Gewissen wird ständig beißen und das Fehlverhalten wird weiter zunehmen, bis ihr vollständig am Boden liegt. Kinder, bleibt ehrlich gegenüber dem Vater, denn sonst verliert ihr alles. Dies ist Ravans Welt. Warum sollten wir uns an sie erinnern? Wir sind auf dem Weg in die neue Welt. Wenn ein Vater für seine Kinder ein Haus baut, sind sie glücklich, weil sie verstehen, dass sie darin wohnen werden. Dies hier ist ein unbegrenzter Aspekt. Die neue Welt, der Himmel, wird für uns erschaffen. Jetzt sind wir auf dem Weg in die neue Welt. Je öfter wir uns an den Vater erinnern, desto vollkommener werden wir. Unter dem Einfluss der Laster wurden wir wie Dornen. Kinder, ihr wisst, dass diejenigen, die nicht mehr hier sind, von Maya beeinflusst wurden. Sie gehören nicht länger zum Vater. Sie wurden Verräter und sind zum alten Feind zurückgekehrt. Maya verschluckt viele auf diese Weise; so viele sterben. Es gab sehr viele gute Kinder, die gesagt haben, als sie alles für Baba tun wollen. Sie waren sogar bereit, ihr Leben der Yagya hinzugeben. Heute sind sie nicht mehr hier. Eure Schlacht wird gegen Maya geführt. Niemand in der Welt weiß, auf welche Weise dieser Kampf stattfindet. In den Schriften wird ein Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen beschrieben und dargestellt, auf welche Weise Kauravas und Pandavas gegeneinander gekämpft haben. Ihr könnt jeden fragen, wie das denn möglich sei, weil die Gottheiten doch niemals gewalttätig sind und im Goldenen Zeitalter leben. Werden sie denn ins Eiserne Zeitalter gehen, um dort zu kämpfen? Niemand versteht, wer die Kauravas und die Pandavas in Wirklichkeit waren. Die Gläubigen akzeptieren, was auch immer in den Schriften steht und rezitieren es dann. Baba hat die ganze Gita studiert. Als ich dieses Wissen erhielt, begann ich über die Bedeutung des Krieges nachzudenken, der in der Gita beschrieben wird. Shri Krishna ist nicht der Gott der Gita. Der Vater saß in Brahmas Körper und Er veranlasst uns, die Gita beiseite zu legen. Wir haben jetzt so viel Licht vom Vater erhalten. Die Seelen erhalten Licht. Darum sagt der Vater: Seht euch als Seelen an und erinnert euch an den Unbegrenzten Vater. Als ihr euch auf dem Pfad der Anbetung an Ihn erinnert habt, habt ihr gesagt: „Wenn Du kommst, werde ich mich dir hingeben.“ Ihr wusstet jedoch nicht, auf welche Weise Er kommt, und auch nicht, wie ihr euch hingeben könnt. Kinder, ihr versteht jetzt, dass wir Seelen dem Vater gleich sind, aber dass Seine Geburt einzigartig ist. Er unterrichtet euch Kinder so gut. Ihr selbst sagt: „Dieser Eine ist derselbe Vater. Er wird in jeden Kreislauf unser Vater.“ Wir sagen alle, „Mein

Baba“ und Baba sagt: „Meine Kinder.“ Als euer Lehrer lehrt Er euch Raja Yoga und macht euch zu Meistern der Welt. Während ihr zum Vater gehört, verinnerlicht auch die Wissensjuwelen, die Er euch als euer Lehrer schenkt. Während ihr Ihm zuhört, sollten eure Herzen vor Glück „blubbern“. Wenn eine Seele unrein wird, kann sie nicht so glücklich sein. Selbst wenn sie sich bemüht, gehört sie nicht zu unserer Gemeinschaft. Die Menschen haben so viele verschiedene Nachnamen. All diese Dinge sind begrenzt. Schaut, wie großartig euer Nachname ist! Der Ururgroßvater Brahma ist der Großartigste von allen. Außer euch kennt ihn niemand. Die Menschen behaupten, Shiv Baba sei allgegenwärtig. Über Brahma weiß niemand auch nur das Geringste. Sie haben zwar ein Bild von Brahma, Vishnu und Shankar, aber Brahma haben sie der Subtilen Region zugeordnet. Seine Biographie kennen sie nicht. Wie könnte Brahma in der Subtilen Region leben? Wie könnte er euch von dort aus adoptieren? Der Vater sagt: Dies ist Mein Fahrzeug. Ich trete in ihn ein, wenn er sich in seinem letzten Leben befindet. Dies ist jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter, in dem die Episode der Gita stattfindet. Reinheit ist dabei die Hauptsache. Niemand sonst weiß, wie man von unrein rein werden kann. Die Heiligen und Weisen usw. sagen niemals zu euch: „Vergesst euren Körper und eure gesamte leibliche Verwandtschaft und erinnert euch nur noch an Mich, euren Vater, damit die Last der Verfehlungen, die ihr unter Mayas Einfluss ausgeführt habt, verbrennen kann.“ Sie kennen den Vater nicht. Der Vater hat in der Gita gesagt: Ich komme, um auch die Heiligen und Weisen zu erheben. Dies ist das letzte Leben von all den Seelen, die ihre Rolle vom Anfang des Kreislaufes bis jetzt spielen. Es ist auch das letzte Leben von ihm (Brahma). Er ist wieder Brahma geworden. In seiner Kindheit war er ein einfacher Dorfjunge. Er hat jetzt seine 84 Leben, von dem ersten bis zum letzten, vervollständigt. Kinder, jetzt, da sich das Schloss des Intellektes geöffnet hat, werdet ihr weise. Früher wart ihr unvernünftig. Lakshmi und Narayan sind vernünftig. Eine unreine Seele ist unvernünftig. Der wichtigste Aspekt ist die Reinheit. Ihr schreibt: „Maya hat uns zu Fall gebracht. Unsere Augen wurden unsittlich.“ Der Vater warnt euch immer wieder. Er sagt: Kinder, werdet nicht von Maya besiegt. Ihr kehrt jetzt bald nach Haus zurück. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Diese alte Welt ist dabei zerstört zu werden.

Wir werden wieder rein und darum benötigen wir auch eine reine Welt. Kinder, werdet jetzt rein von unrein. Der Vater hat kein Yoga. Baba wird niemals unrein, sodass Er Yoga haben müsste. Baba sagt: Ich bin hier, um euch zu dienen. Ihr habt nach Mir gerufen, auf dass Ich komme und euch läutere. Weil ihr Mich gerufen habt, bin Ich gekommen. Ich zeige euch einen sehr einfachen Weg, dem ihr folgen könnt: Seid einfach Manmanabhav. Dies sind die Worte Gottes. Da sie jedoch Krishnas Namen an die 1. Stelle gesetzt haben, haben alle den Wahren Vater vergessen. Der Vater kommt zuerst und Krishna steht an zweiter Stelle. Baba ist der Meister der Höchsten Region, wohingegen Krishna der Meister des Himmels ist. In der Subtilen Region geschieht gar nichts. Krishna ist von allen Menschen die Nummer Eins und alle lieben ihn. Alle anderen folgen ihm. Nicht alle können ins Paradies kommen. Darum, lieblichste Kinder, sollte euer Glück so groß sein, dass es euch vollkommen durchdringt. Viele Kinder, die zu Baba kommen, können niemals rein bleiben. Wenn Baba sie fragt: „Warum kommst du zu Baba, wenn du dich doch dem Laster hingibst?“, dann antworten sie: „Was kann ich dafür? Ich kann es nicht lassen. Wenn ich hierherkomme, trifft der Pfeil vielleicht sein Ziel. Wer außer Dir, dem Vater, könnte mir Erlösung gewähren? Deswegen bin ich hier. Maya ist sehr kraftvoll. Ich habe das Vertrauen, dass Baba mich von unrein in rein verwandeln wird. Wenn ich ehrlich bin, kann ich mich vielleicht bessern. Ich habe das Vertrauen, dass ich mich durch Dich erneuern kann.“ Baba hat Barmherzigkeit mit solchen Kindern. Es wird immer wieder geschehen. Nichts Neues! Baba gibt euch jeden Tag Shrimat, aber nur wenige unter euch können es umsetzen. Was kann Baba also tun? Baba sagt, dass dies wohl ihre Rolle

sei. Nicht alle können Könige oder Königinnen werden. Ein Königreich wird etabliert und da bedarf es einer ganzen Vielfalt. Trotzdem sagt Baba immer wieder: Kinder, verliert nicht den Mut. Ihr könnt immer noch Fortschritte machen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bleibt stets ehrlich gegenüber dem Vater. Wenn ihr einen Fehler macht, dann versteckt ihn nicht. Achtet darauf, dass euer Blick nicht unrein wird.

2. Haltet immer die Begeisterung aufrecht, dass der Unbegrenzte Vater euch von unrein und schmutzig ganz wunderschön macht und euch von Dornen in Blumen verwandelt. Ihr haltet jetzt Babas Hand fest und mit Seiner Unterstützung könnt ihr den Fluss aus Gift überqueren.

**Segen:** Möget ihr ein Selbstverwandler werden und eure Gedanken und Neigungen innerhalb einer Sekunde mittels einer kraftvollen Bremse von negativ in positiv verwandeln.

Wenn ihr negative, d.h. nutzlose Gedanken habt, ist deren Geschwindigkeit sehr hoch. Es ist erforderlich, dass ihr bei ihnen sehr schnell eine kraftvolle Bremse anwendet und einen Wandel hervorbringt. Bevor ihr einen Berg erklimmt, werden zuerst eure Bremsen überprüft. Um eure Stufe erhaben zu machen, stärkt die Übung, eure Gedanken innerhalb einer Sekunde zu bremsen. Wenn ihr eure Gedanken und Neigungen in einer Sekunde von negativ in positiv verwandelt, wird die Aufgabe der Weltverwandlung durch eure Selbstverwandlung abgeschlossen werden.

**Slogan:** Jene, die die edle Transformationskraft bei sich selbst und anderen anwenden, sind echte Karma-Yogis.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***